

15. Frankfurter Informationsbörse
für gemeinschaftliches und
genossenschaftliches Wohnen



INFOBÖRSE

Digital und vor Ort / 25. September 2021

**INNOVATIVE WOHNPROJEKTE AUS
FRANKFURT A. M. UND DER REGION
STELLEN SICH VOR**

Bitte Maskenpflicht
und Abstandsregeln
beachten.

netzwerk
frankfurt für
gemeinschaftliches
wohnen

Amt für
Wohnungswesen
Stadt Frankfurt am Main

STADT  FRANKFURT AM MAIN



GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

herzlich darf ich Sie zur Frankfurter Infobörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen 2021 einladen.

Es ist bereits die 15. Infobörse, die ganz unterschiedliche Menschen und Gruppen zusammenbringt und eine Plattform für den Austausch rund um das gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnen bietet.

Die Infobörse ist nicht nur für Frankfurt am Main wertvoll, sie hat inzwischen eine beachtliche Strahlkraft auch über die Stadtgrenzen hinaus entwickelt. Regelmäßig sind inzwischen Akteure aus der ganzen Region und darüber hinaus zu Gast – das freut uns sehr!

Die Infobörse muss zum zweiten Mal unter den Bedingungen der Covid-19-Pandemie stattfinden. Mit einem umfassenden Konzept zum Infektionsschutz bin ich sicher, dass die diesjährige Infobörse nichtsdestotrotz eine anregende Atmosphäre zum Austausch bietet.

Neben Corona treibt auch uns vor allem ein Thema um: Der Klimawandel. In diesem Jahr beleuchtet das Rahmenprogramm der Infobörse die Frage, welchen Beitrag gemeinschaftliche Wohnprojekte zum sozial-ökologischen Wandel leisten können. Gute Beispiele gibt es bereits: So zeigt der Frankfurter Liegenschaftsfonds, wie mit Nachverdichtung und Bestandertüchtigung der Flächenverbrauch verringert und Material – und damit „graue Energie“ – eingespart werden kann. Weil gemeinschaftliche Wohnprojekte keine Renditeerwartungen Dritter erfüllen müssen, können sie sich zudem besser auf eine Balance zwischen ökologischen Baustoffen und Bezahlbarkeit konzentrieren. Vor allem jedoch bringen die internen, auf Teilen und Gemeinschaft basierenden Strukturen und baulichen Besonderheiten, wie qualitätsvolle Fahrradabstellplätze und Gemeinschaftsküchen, ganz nebenbei nachhaltige Lebensstile hervor – je nach Größe und Anzahl der Projekte nicht nur projektbezogen, sondern mitunter quartiersweit.

Diese Potentiale gemeinschaftlicher Wohnformen für mehr Klimaschutz wollen wir in Frankfurt am Main fördern und freuen uns, wenn Sie die Infobörse als Gelegenheit nutzen, um sich mit uns und untereinander auszutauschen, neue Kooperationen zu knüpfen oder ihre passende Wohnprojektinitiative zu finden.

Ihr

Mike Josef, Dezernent für Planen und Wohnen, Stadt Frankfurt am Main

WOHNPROJEKTE UND WOHNINITIATIVEN

- ▶ AdAptiv Baugeno eG i.G.
- ▶ anders leben – anders wohnen e.V.
- ▶ BeTrift in Niederrad, Wohngeno eG
- ▶ CreativHäuser eG, Offenbach
- ▶ Gemeinsam Gut Leben Frankfurt
- ▶ GlobaLokal – Wohnen und Wirken e.V.
- ▶ GoN Artgenossen e.V. – Mietbauhaus Hilgenfeld
- ▶ Inklusiv Wohnen / :uliba
- ▶ Kollektiv Leben e.V. – Wohnprojekt Kolle
- ▶ Mosaik am Erlenbach – Initiative für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- ▶ sonara eG
- ▶ Wir.Raum.OF
- ▶ WohnKULTUR e.V.
- ▶ Wohnprojekt Holzapfel
- ▶ Wohnprojekt Mühlwiesenweg Wallrabenstein
- ▶ WohnTRaum e.V.
- ▶ WohnVision Bergstr. e.V.

INSTITUTIONEN, ORGANISATIONEN UND ANDERE AKTEURE

- ▶ Amt für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main
- ▶ Energiepunkt RheinMain e.V.
- ▶ fipa Finanzierungs-partner GmbH
- ▶ GLS Bank eG
- ▶ LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH
- ▶ Landesberatungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen in Hessen
- ▶ Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- ▶ Palmengarten und Botanischer Garten (Projekt „Lebendige Dächer“) der Stadt Frankfurt am Main
- ▶ St. Katharinen- und Weißfrauenstift
- ▶ Stadtplanungsamt (Wohnungsbauförderung) der Stadt Frankfurt am Main
- ▶ Stiftung Trias
- ▶ UmweltBank AG



WEITERE GRUPPEN, INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN WERDEN IN FORM EINES DIGITALEN BEITRAGS VERTRETEN SEIN.



PROGRAMM VOR ORT

10.00 – 12.00 UHR ERÖFFNUNG, VORTRÄGE UND DISKUSSION – IM CASINO UND LIVESTREAM

► BEGRÜSSUNG

Mike Josef, *Dezernent für Planen und Wohnen der Stadt Frankfurt am Main*

► GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN GESUCHT? FLÄCHENNUTZUNG OPTIMIEREN, NEUBAUDRUCK REDUZIEREN

Anja Bierwirth, *Leiterin des Forschungsbereichs Stadtwandel am Wuppertal Institut und Koordinatorin des Projekts OptiWohn*

► NACHHALTIGES PLANEN UND BAUEN – IM ZIELKONFLIKT MIT BEZAHLBAREM WOHNEN?

Andrea Georgi-Tomas, *Architektin und geschäftsführende Gesellschafterin der ee-concept GmbH für energieeffizientes und nachhaltiges Bauen*

► DISKUSSION & FRAGEN

Moderation: Birgit Kasper, *Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.*

13.00 – 16.00 UHR FACHLEUTE IM GESPRÄCH – IM ATRIUM

- Dieses Jahr werden Architekt:innen, Jurist:innen und Moderator:innen zum Kennenlernen und Austausch vor Ort sein.

Wohnprojekt Pfortenstraße



DIGITALES PROGRAMM

DIE ERÖFFNUNGSVORTRÄGE DER INFOBÖRSE (10.00 – 12.00 UHR) WERDEN LIVE ONLINE ÜBERTRAGEN

- Genießen Sie das Vormittagsprogramm vom Sofa aus und diskutieren Sie im Chat mit.



agplus / WBG / :uliba

12.00 – 17.00 UHR GESPRÄCHE AN DEN INFOSTÄNDEN – IM ATRIUM UND IM CASINO

► AUSTAUSCH UND VERNETZUNG AN ÜBER 30 INFOSTÄNDEN

Interessierte Bürger:innen können sich über gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen informieren und mit Projekten, Initiativen und Organisationen ins Gespräch kommen. Themen dabei sind Wohnen im Alter, Familienleben abseits vom Reihenhaus, bezahlbares Wohnen, solidarisches Miteinander und lebendiges Stadtleben. Auch über die Wahl der richtigen Fördermittel und Beratungsangebote können Sie sich informieren.

► GASTRONOMIE IM CASINO

Einfache Mittagsspeisen und belegte Brötchen sowie Getränke können im Bistro-Bereich erworben werden. Keine Kartenzahlung möglich.



TEILNAHME VOR ORT

Dezernat Planen und Wohnen
Frankfurt am Main
Kurt-Schumacher-Straße 10
Erdgeschoss
(Atrium und Casino)

Eintritt frei.
Vorab-Anmeldung
erforderlich
(mehr Infos auf
untenstehender
Webseite).



TEILNAHME DIGITAL



Nutzen Sie
unseren Live-
stream und die
digitalen Inhalte
kostenfrei.

CORONA- PRÄVENTION VOR ORT

Die Räumlichkeiten bieten
viel Platz. Damit Abstände
gewahrt werden können,
haben wir die Zahl der
Teilnehmenden begrenzt.
Eine Registrierung
vorab ist notwendig.

Eine gute Belüftung und
regelmäßige Desinfektion
von neuralgischen Ober-
flächen ist sichergestellt.

Bringen Sie bitte Ihre
medizinische Mund-Nase-
Bedeckung mit und beachten
Sie die Hygiene-Verhaltens-
regeln.

Danke für Ihre Hilfe!

REGISTRIERUNG FÜR VOR-ORT-TEILNAHME UND INFOS ZU LIVESTREAM SOWIE DIGITALEN INHALTEN UNTER

gemeinschaftliches-wohnen.de/15-frankfurter-informationsboerse



KONTAKT

Amt für Wohnungswesen

Adickesallee 67 / 69 | 60322 Frankfurt am Main

Ansprechpartner: Josse Straub | Telefon: 069 / 212 - 4 73 16
gemeinschaftliches-wohnen@stadt-frankfurt.de

Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Adickesallee 67 / 69 | 60322 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin: Birgit Kasper | Telefon 069 / 91 50 10 60
info@gemeinschaftliches-wohnen.de